

iPoint-systems ist im Finale von „Top 100“

IT-Unternehmen meisterte die erste Hürde auf dem Weg zur renommierten Mittelstandsauszeichnung

Reutlingen, 20. November 2008 – Zufriedene Gesichter bei der iPoint-systems gmbh: Das Reutlinger Unternehmen hat sich für das Finale des bundesweiten Mittelstandsvergleichs „Top 100 – Die 100 innovativsten Unternehmen im Mittelstand“ qualifiziert. Die branchenübergreifende Initiative bewertet bereits zum 17. Mal das Innovationsmanagement deutscher Mittelständler und zeichnet die 100 besten mit dem anerkannten „Top 100“-Gütesiegel aus. Der Erstplatzierte erhält darüber hinaus den Titel „Innovator des Jahres“. Am 26. Juni 2009 gibt Mentor Lothar Späth die 100 Top-Innovatoren bekannt.

Allzu lang kann sich der Integrationsspezialist auf diesem ersten Erfolg nicht ausruhen: iPoint-systems will nun beweisen, dass es tatsächlich zu den ideenreichsten und umsetzungsfreudigsten Unternehmen im deutschen Mittelstand zählt. Dazu muss iPoint die wissenschaftliche Leitung des Projekts um Prof. Dr. Nikolaus Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien mit detaillierten Angaben zum firmeneigenen Innovationsmanagement begeistern. „Nach erfolgreichen Teilnahmen 2005 und 2007 mit umfangreichen Stärken –und Schwächenanalysen haben wir unser Innovationsmanagement optimiert“, freut sich Jörg Walden, Geschäftsführer der iPoint-systems gmbh. „So haben wir unser Produktportfolio den Marktanforderungen angepasst und eine universelle Datendrehscheibe zum bidirektionalen Datenaustausch innerhalb und zwischen Unternehmen entwickelt. Mit diesen Neuerungen sind wir uns sicher, unter die „Top 100“ zu kommen.“ Zuvor war es iPoint bereits gelungen, den Innovationsexperten mit betriebswirtschaftlichen Kennzahlen sowie den innovativen Leistungen des Unternehmens zu

überzeugen: Mit den Softwarelösungen steigern iPoint-Kunden Effektivität und Effizienz in unternehmensübergreifenden Geschäftsprozessen. Dabei unterstützt iPoint bei der Integration webbasierter Prozesse und beim Einhalten produktbezogener Compliance-Anforderungen.

iPoint ist die Nummer Eins der Web-Integratoren in der Automobilbranche. Mehr als 160 Automobilzulieferer, darunter 43 der Top 100, setzen auf iPoint-systems. Sollte den Reutlingern der Aufstieg in den Kreis der „Top 100“ gelingen, wären sie in bester Gesellschaft: Im vergangenen Jahr waren 49 Prozent der besten Innovatoren im Mittelstand nationale Marktführer ihrer Branche, 17 Prozent sogar weltweit die Nummer Eins. Zudem hatte eine Vergleichsstudie bereits 2007 ergeben, dass die ausgezeichneten Unternehmen wesentlich mehr Umsatz mit Innovationen erzielen und ein Vielfaches an Kosten durch innovative Prozessoptimierungen einsparen als eine Vergleichsgruppe von Unternehmen, die sich nicht an dem Projekt beteiligt hatten.

Ziel des Projekts „Top 100“ ist es, die Innovationskraft der Firmen von unabhängiger Seite wissenschaftlich zu bestätigen. So können sie sich als hoch innovative Geschäftspartner positionieren, was insbesondere im kostenintensiven Business-to-Business-Geschäft und bei Finanzierungsgesprächen von wachsender Bedeutung ist. Dazu prüft das Team der Wirtschaftsuniversität Wien in einem zweistufigen Verfahren die Leistungen der Teilnehmer in den fünf zentralen Bereichen „Innovationserfolg“, „Innovationsklima“, „Innovative Prozesse und Organisation“, „Innovationsförderndes Top-Management“ sowie „Innovationsmarketing“. Die im Juni 2009 ausgezeichneten Unternehmen erhalten nicht nur das Gütesiegel. Darüber hinaus liefert das Netzwerk aller „Top 100“-Firmen wertvolle Kontakte und Kooperationen auf hohem Niveau. Mithilfe des individuellen Benchmarkingberichts kann iPoint zudem

sein Innovationsmanagement gezielt weiter ausbauen und optimieren.

Schon jetzt erhalten alle Finalisten dafür ein kompaktes Stärken-
/Schwächenprofil.

Mentor, Kooperationspartner und wissenschaftliche Leitung

Mentor des Projekts ist Lothar Späth. Projektpartner sind die Bayern Innovativ Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH, die Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., das RKW – Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V., der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) sowie der Verein Deutscher Ingenieure (VDI). Medienpartner ist die Süddeutsche Zeitung. Die wissenschaftliche Leitung obliegt Prof. Dr. Nikolaus Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien.

Der Organisator: compamedia GmbH

compamedia hat sich auf die Organisation von Benchmarkingprojekten für den Mittelstand und den Aufbau mittelständischer Netzwerke spezialisiert. Der Fokus der Agentur liegt auf der medienwirksamen Begleitung der Projekte, für die wissenschaftliche Umsetzung zeichnen fachlich kompetente Partner verantwortlich. Neben dem Innovationsprojekt „Top 100“ realisiert compamedia zwei weitere angesehene Projekte zur Mittelstandsförderung: das Arbeitgeberbenchmarking „Top Job“ unter der Mentorschaft von Wolfgang Clement sowie „Ethics in Business“ mit Ulrich Wickert als Fürsprecher. Ansprechpartnerin für die Medien ist Silke Masurat (Tel.: 07551 94986-34, masurat@compamedia.de)

Über iPoint-systems:

iPoint-systems liefert Softwarelösungen zur Steigerung der Effektivität und Effizienz in unternehmensübergreifenden Wertschöpfungsketten. Dabei unterstützt iPoint seine Kunden bei der Integration webbasierter Prozesse und der Einhaltung produktbezogener Compliance-Anforderungen. Durch die automatisierte Datenbeschaffung wird zeitnah und rationell eine belastbare Datengrundlage geschaffen. So treffen iPoint-Kunden unternehmerische Entscheidungen rechtssicher in einem internationalen und dynamischen Umfeld. Folgende Ziele erreichen Kunden mit Lösungen von iPoint-systems:

- * Absicherung hoher Qualitätsanforderungen durch den Einsatz prozessorientierter Lösungen
- * Senkung der Reklamations- und Gewährleistungskosten über eine flexible und umfassende End-to-End Anwendungs- und Prozessintegration
- * Einhaltung von Compliance-Anforderungen (ELV/IMDS, RoHS, REACH, RRR) im gesamten Produktentstehungsprozess bis hin zu umweltgerechtem Design (DfE) und Life Cycle Assessment (LCA)
- * Optimierung der Network Excellence

In der Automobilindustrie ist iPoint-systems die Nummer Eins der Web-Integratoren. Mehr als 160 Automobilzulieferer, darunter 43 der Top 100 der Welt, setzen auf den Integrationspezialist. Dass iPoint-systems am Puls der Zeit ist, bestätigen zahlreiche zufriedene Kunden und jährliche Auszeichnungen wie der Deutsche Internetpreis von



BITKOM. Weitere Informationen gibt es unter www.ipoint-systems.de

Für Rückfragen und weitere Informationen:

iPoint-systems gmbh

Claudia Grözinger
Ludwig-Erhard-Str. 52-56
D-72760 Reutlingen
Tel.: +49 (7121) 1 44 89-6 12
Fax: +49 (7121) 1 44 89-89
claudia.groezinger@ipoint-systems.de
Die Presseinformation ist auch online
abrufbar unter www.ipoint-systems.de

Communication Consultants GmbH

Engel & Heinz
Alexander Praun
Jurastr. 8
D-70565 Stuttgart
Tel.: +49 (711) 9 78 93-19
Fax: +49 (711) 9 78 93-55
Praun@Postamt.cc
Die Presseinformation ist auch online
abrufbar unter www.presseforum.cc

Bildmaterial in Druckqualität zu iPoint-systems erhalten Sie bei Claudia Grözinger.
Bildmaterial in Druckqualität zum Projekt erhalten Sie im Pressebereich von
www.top100.de.